

Jehle Sr. Sigismunda (Philomena)

von Schaan

- 1884 6. Februar: geboren in Schaan
- 1899–1901 Arbeiterin in der Textilfabrik Jenny-Spoerry in Vaduz-Ebenholz
- Barmherzige Schwester des heiligen Vinzenz von Paul (Zamser Schwester)**
- 1901 20. Juli: Eintritt in die Schwesternkongregation in Zams (Tirol)
- 1901–1905 Lehrerinnenbildungsanstalt in Zams
1905, 7. Juli: Reifeprüfung mit Auszeichnung¹
- 1903 25. August: Einkleidung, mit Sr. Salutaris → Hilti
- 1905 5. September: Profess
- 1905–1906 **Lehrerin in Hard (Vorarlberg)**
an der Mädchen-Volksschule
- 1906–1909 **Lehrerin in Landeck (Tirol)**
an der Mädchenschule
1907: in Innsbruck Lehrbefähigung mit Auszeichnung
- 1909–1938 **Lehrerin in Zams**
1909–1911: an der Vorbereitungsklasse der Lehrerinnenbildungsanstalt
1911: in Bozen (Südtirol) Fähigkeitsprüfung für das Lehramt an Bürgerschulen mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung
1911–1938: an der Bürgerschule und an der Lehrerinnenbildungsanstalt (Physik, Chemie, Naturgeschichte und Turnen)
1938, 20. Juli: Aufhebung der Lehranstalten durch die Nationalsozialisten
- 1939–1946 **Lehrerin in Vaduz an der Volksschule**, ab 1. Mai 1939
und **Handarbeitslehrerin an der Landesschule**, bis 31. März 1942
- 1946–1965 **Lehrerin in Zams**
an der Lehrerinnenbildungsanstalt und an der Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen; 1965: 60-jähriges Dienstjubiläum als Lehrerin
- 1965–1970 **Ruhestand in Zams**
im Mutterhaus, ab 9. Juli
- 1970 14. März: gestorben in Zams
17. März: dort beigesetzt, Schwesternfriedhof



Eltern: Urban Jehle (1857–1933, ∞ 1882) und Walburga Hemmerle (1855–1928), von Vaduz.

Sr. Sigismunda Jehle ist die älteste der drei Söhne und drei Töchter.²

Lebenslauf: Archiv im Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern in Zams. – LVa 18. März 1970, S. 10. – LVo 24. März 1970, S. 3.

¹ JbL 67, S. 128f.

² Gemeinde Schaan: Stammtafeln. S. 69. – GA Schaan: Tschugmell: Familienbuch. S. 121.